

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 1 (1914)

Anhang: Heft 11

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A. BANGERTER & C^{IE}, LYSS

Zementwaren und Kunststeinwerke
Fabrikation von Kunststeinen

Imitation beliebiger Gesteinssorten, sowie Herstellung von Betonwerksteinen in freigewählter und künstlerischer Ausführung, ohne Natursteinnachahmung

Fabrikation von Zementsteinen u. Zementröhren
ENORME LAGER

Schweizerische Landesausstellung Bern 1914: GOLDENE MEDAILLE

SALON BIEDERMANN LAUSANNE

ZUR SUBSKRIPTION
(für demnächstiges Erscheinen)

Hundert neue Villen
von HENRY BAUDIN
Architecte B. S. A.

Reich illustriert, in Leinen
gebunden . . . Fr. 15.-

Librairie Générale du Grand-Pont
Verlag
JEAN BIEDERMANN, Lausanne



JOH. SCHMUTZ, Dachdeckermeister

Holzikofenweg 21

BERN

Telephon Nr. 3319

Uebernahme sämtlicher
Dachdecker-Arbeiten in Ziegel
und Schiefer
Genaue Devise und
Voranschläge
Ausführung von Eternit- und Ruberoid-Bedachung

Garantie für solide
und fachgemäße Ausführung
bei bescheidenen Preisen
Reparaturen prompt
und billig

Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: Zürich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

**Linoleum Inlaid · Granit · Jaspé
Kork · Uni · Kork-Jaspé**

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit
ebenbürtig



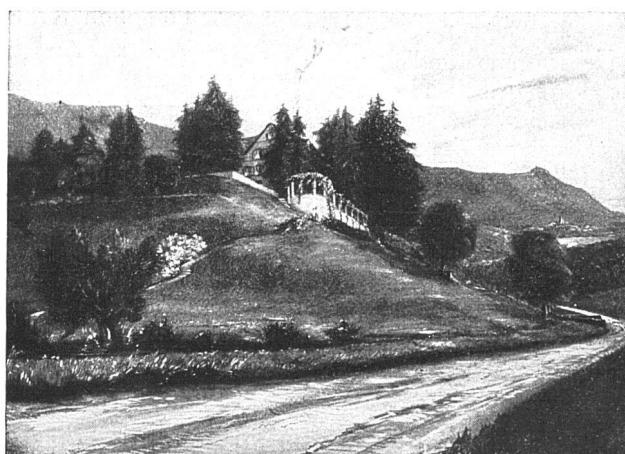
AUFZÜGE

**liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten**

**SCHINDLER & CIE
LUZERN**

Gegr. 1874

Telephon 873



**Paul Schädlich
Garten-Architekt/Zürich 2**

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

**Abonnieren Sie
„DAS WERK“**

Monatsausgabe
jährlich 12 reich illustrierte Hefte zu
Fr. 18.- das Jahr
Verlag Benteli A.-G., Bümpeliz

**SCHMID &
SCHMIDWEBER**

**MARMOR-,
GRANIT- u. SYENIT-
INDUSTRIE**

ZÜRICH

Dufourstr. 4 :: Tel. 653
Telegramme: MARMORSCHMID

**HYDRAULISCHE SÄGE-,
SCHLEIF- u. DREHWERKE**
::: :: 100 PS. :::::
**GROSSES LAGER ROH-
MARMOR IN DIETIKON
BUREAU IN ZÜRICH**

**Schweizerische
Landesausstellung 1914
GOLDENE MEDAILLE**

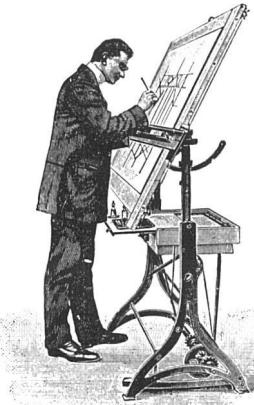
Köln. Vor 1—2 Jahren wurde hier der Verein „Künstlerhaus“ gegründet. Als nächste Aufgabe stellte er sich die Schaffung eines Künstlerhauses. Hierfür kamen, solange zu einem Neubau die Mittel fehlten, das Rubenshaus in der Sternengasse und das jetzige Zeughaus am Appellhof in Frage; sie wurden aber als nicht sehr geeignet aufgegeben. Ein drittes Projekt sieht die Herrichtung einer baugeschichtlich interessanten Häusergruppe vor, die von der Stadt erworben wurde, um sie vor dem Untergange, dem Schicksale so zahlreicher mittelalterlicher Kölner Giebelhäuser, zu bewahren. Es handelt sich um die an der zum Rhein führenden Mühlengasse gelegenen Häuser Nr. 17—21. Der sehr hohe Eckbau enthält über dem Erdgeschoß mit Hängestuben (ähnlich den Mezzaningeschossen) bis zum Staffelgiebel drei hohe Stockwerke mit zahlreichen größeren und kleineren Räumen, auf welche eine Wendeltreppe mit Maßwerkgeländer und Holzplastiken von Jermias Geißelbrunn, dem Meister der zwölf Apostel in der Jesuitenkirche Mariä Himmelfahrt, hinaufführt. Das dritte, niedrigere Haus besitzt im Erdgeschoß und im ersten Stockwerk hintereinanderliegende große Räume mit alten Stuckbalken und ornamentierten Decken. Während diese Räume sich vorzüglich für Versammlungen bis zu 120 Teilnehmern eignen, soll das Eckhaus im Erdgeschoß zu Wirtschafts-



	BESTE U. BILLIGSTE BEZUGSQUELLE FÜR ROHRMÖBEL :: ALLER ART :: ILLUSTR. KATALOG GRATIS
STETTER & JNGOLD ROHRMÖBEL FABRIK — BERN vorm: KLEIN-INDUSTRIE	

<p>Neue maschinelle Bekantung</p> <p>Deutsche u. Auslandspatente /</p> <p>GEBRÜDER STRAUSS NÜRNBERG-RORSCHACH Inhaber: Heinrich Strauss</p> <p>SOLNHOFER-BODEN-PLATTEN-INDUSTRIE Fernspr. Amt Nürnberg № 833</p>	<p>SOLNHOFER BODENPLATTEN- BELAGE</p> <p>Liefern u. fix u. fertiges Verlegen durch Spezialarbeiter.</p> <p>Veraltete Bekantung von Hand</p>
---	---

Vertreter: F. B. Kurth-Ammann, Rorschach,



Zeichentische
mit Parallel-Schienen-führung, in der Höhe und in jeder Schräglage fast mühelos verstellbar

Lichtpaus-
Apparate
in den verschiedensten Größen für Tages- oder elektrische Belichtung

sowie alles Zeichenmaterial für technische Zeichenbüros kaufen Sie vorteilhaft im Spezialhaus

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

— Illustrierter Katalog gratis zur Verfügung. —



Kirsch & Fleckner
FREIBURG (Schweiz)

Atelier für Glasmalerei und Kunstverglasung

Kirchenfenster
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter Glasgemälde

Skizzen und Devise auf Verlangen

GOLDENE MEDAILLE
Schweiz. Landesausstellung Bern 1914

Stierli-Nydegger / Zürich-Wiedikon
:: :: :: Elektrische Installationen :: :: ::

HOCHBAU-UNTERNEHMUNG
E.u.A. BERGER/LUZERN

ÜBERNAHME
SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN

IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-
GEBÄUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-
VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

C. BIERI, BERN

SANITÄRE ANLAGEN

Pumpwerke
Waschanlagen
Warmwasser-Anlagen

PRIMA REFERENZEN



Herm. Mumprecht
Bern

Kunstschiemede
Eisenbauwerkstätte

Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

TRESORANLAGEN
WIEDEMAR, BERN

räumen, in den oberen Geschossen zu Gesellschafts-, Bibliotheksräumen, Wohnung für den Ökonomen usw. eingerichtet werden. Das später entstandene, weniger wertvolle mittlere Haus wird abgebrochen. Der vordere Teil des freigewordenen Platzes wird als Garten und Wirtschaftshof dienen, der hintere Teil überdacht, um einen Ausstellungssaal zu gewinnen. Aus den reichen Beständen der Stadt an kunstgewerblichen Gegenständen, Möbeln usw. werden sich die jetzt ziemlich verwahrlosten Gebäude zu einem gemütlichen Künstlerheim neugestalten lassen, das auf einen kostspieligen Neubau gern verzichten lässt. Die Renovierung soll bis zum Herbst 1915, da in Köln der Rheinische Verein für Heimatschutz und Denkmalpflege tagen wird, beendet sein.

Da es in Köln an genügenden und geeigneten Künstlerateliers fehlt, hat sich der Verein als weiteres Ziel die Errichtung eines besonderen Atelierhauses gesteckt. Die Rentabilität erscheint durch Verpflichtung einer hinreichenden Zahl von Künstlern zur Miete von über 30 Ateliers zum Preise von 300—700 Mark gesichert, und so ist der Verein nunmehr mit einem durch Regierungsbaumeister a. D. Max Stirn ausgearbeiteten Projekt an die Stadtverwaltung, die dem Plane sehr wohlwollend gegenübersteht, herangetreten. Die Stadt soll hierzu ein an die Volksgartenerweiterung anstoßendes Grundstück, dessen Nordseite einen freien Blick auf den Volksgarten gewährt, sowie die Bau summe von ca. 250 000 Mark zur Verfügung stellen. Auch dieses Projekt dürfte nun ohne besondere Schwierigkeit baldiger Erledigung entgegengehen.

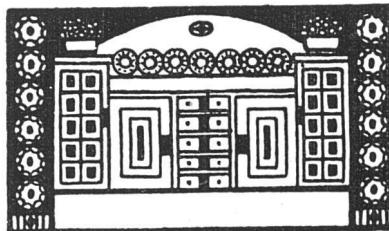
E. BECK Pieterlen bei Biel

Teleg ramme: PAPPBECK
Telephon 20.08

Fabrik für
Ia. Holzzement
Isolierplatten, Dachpappen
Isolierteppiche, Korkplatten
und sämtliche
Teer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester
:: Qualität, zu billigsten Preisen ::

KUNSTGEWERBLICHE WERK STÄTTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

HUGO WAGNER

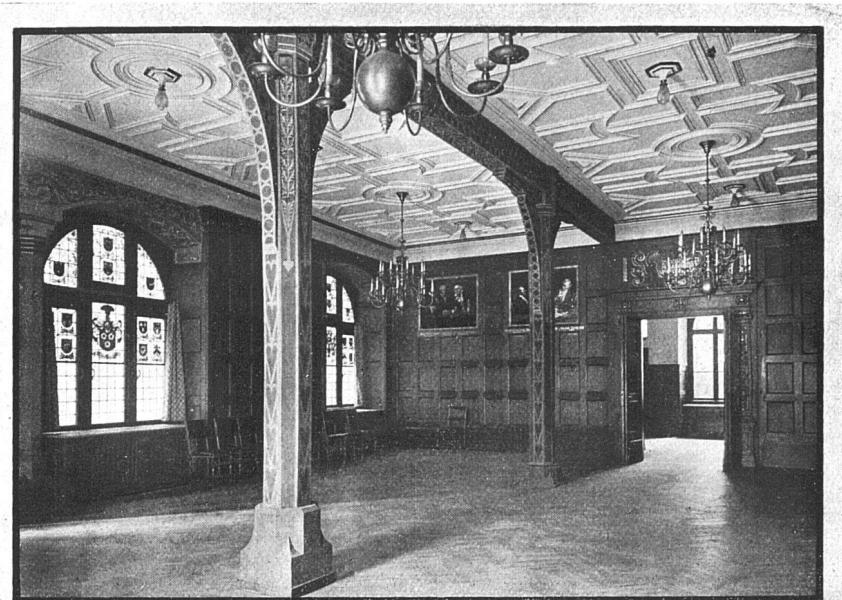


NIESENWEG № 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜNST-
LER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
■ ■ ■ NER-ARBEITEN ■ ■ ■
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFPSTELLUNGEN
■ ■ TELEPHON No. 3084 ■ ■**

Kachel-Ofen :: Cheminées
erstellen in anerkannt vorzüglichster Ausführung
GUSTAV BODMER & CIE :: OFENFABRIK
ZÜRICH - Seefeld, Holbeinstrasse 22
Feinste Referenzen

Aufnahme mit „Chromo-Isolar“-Platte



Für alle Zwecke der

**Photographie
in der Kunst:**

für Architektur,
für Bildhauerei,
für Malerei etc.

bewährt

Agfa Photomaterial

„Agfa“-Platten:

«Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar»,
«Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks

„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel

„Agfa“-Belichtungstabellen

„Agfa“-Blitzlichtartikel

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:

Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich



GRIBI & CIE.
Baugeschäft Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
ARMIERTER BETON
HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
IMPRÄGNIERANSTALT
ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN
CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

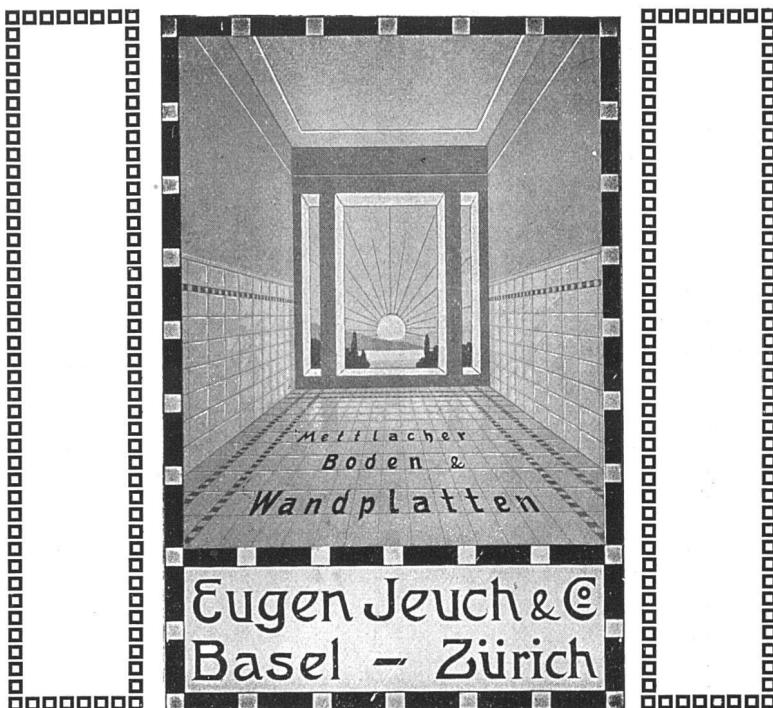
TELEGRAMMADRESSE: DAMPFSÄGE :: TELEPHON 63

Die Ausgrabungen in Ostia, der alten Hafenstadt Roms, die in den letzten Jahren in größerem Umfange durch die italienische Regierung unter Leitung des Professors Dr. Vagliari betrieben worden sind, haben gezeigt, daß die Häuser Ostias nicht die sonst beim römischen Hause allgemein übliche Anordnung der Räume um das Atrium hatten. Es ist bisher nur ein Haus mit Atrium aufgedeckt worden, während die übrigen über-einstimmend nur eine Reihe nebeneinander an der Straße liegende Räume mit weiten Fensteröffnungen nach dieser haben. Treppen führen von den Räumen des Erdgeschosses zu Räumen des Obergeschosses, die zum Teil mit Balkonen versehen gewesen sind, wie man ja auch in Pompeji neuerdings mehrfach Spuren von Balkonen nachgewiesen hat. In den öffentlichen Bädern wurden mehrere sehr schöne Mosaikfußböden gefunden, so in dem 18:10,5 m großen Hauptraume ein solcher aus schwarzem und weißem Marmor mit einer prachtvollen figurenreichen Darstellung, in der Mitte Neptun, der vier Seerosen zügelt, umgeben von Meerungeheuern, Tritonen, Delfinen usw. Auf einem anderen, kleineren ist Amphitrite auf einem Seepferd reitend dargestellt, der Hymen vorausschwimmt. Unweit des Doppeltores an der Straße nach Rom wurde auch ein hervorragend schönes Bildwerk, eine Minerva victrix gefunden, die vollrund aus der Vorderseite eines 2,5 m hohen Marmorblockes herausgearbeitet ist, der mit der Rückseite an einer Wand gestanden hat. Die Figur ist mit reich gefaltetem Gewand bekleidet, das nur die leider abgeschlagenen Arme freiläßt, und mit Helm und Medusenschild bewehrt. Ihre nur in flachem Relief ausgeführten Flügel bedecken die beiden Seiten des Marmorblocks.

Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden sauber und in moderner Ausstattung in kürzer Frist angefertigt in der ♦♦♦♦♦

Buch- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz



Gipser- und Malergenossenschaft Bern

Ausführung sämtl. Gipser-, Rabitz- u. Stukkatur-Arbeiten; Dekorations- u. Flachmalerei; Schriften; Glasaffichen; chem. Holzbeizungen und Wandbespannungen

Ausgeführte Arbeiten: Gesellschaftshaus zum Maulbeerbaum mit Variété-Saal; Neubau Volkshaus; S. L. A. Verputz und Rabitzgewölbearten im Dörfli und Eingang Länggasse, etc., Szeneriebahn

Das Werk ist das geeignetste Insertionsorgan für alle im Bausache und Handwerk tätigen Geschäfte u. Unternehmungen



= Atelier =
für Photographie
Ph. & E. Linck
Zürich

Übernahme sämtlicher ins
Fach einschlagenden Arbeiten

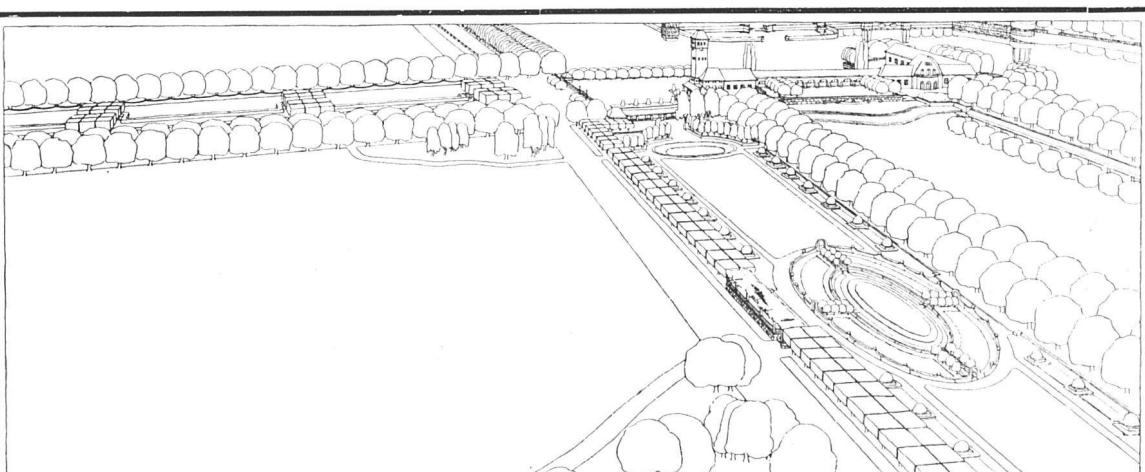
Schweiz. Landesausstellung
Bern 1914:
GOLDENE MEDAILLE

Die
Eisenbauwerkstätte
und Kunstschiemde von
E. Niederhauser & Cie.
Bern / Länggasse
Telephon 2446
empfiehlt sich
bestens.
Goldene Medaille.



SPONAGEL & C° Mutz-Keramik
Keramische Boden-
und Wandbeläge //

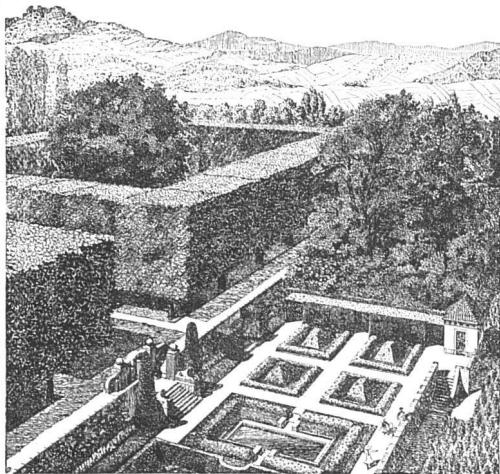
Fr. Buchschacher's Erben ■ Bern
SANITÄRE INSTALLATIONEN | ZENTRALHEIZUNGEN
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN | KANALISATIONEN ::



Aus dem Volkspark an der N... Spielwiese, Blumengärten
mit Wasserbecken umgeben die Hauptgebäude

OTTO FRÖBEL'S ERBEN
Gartenarchitekten

Zürich 7



Gartenanlagen

Spezialgeschäft
Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

Gartenanlagen

Weihnachtsausstellung Bernischer Künstler
Kunstmuseum Bern

29. November 1914 bis 3. Januar 1915

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

Strebel-Kessel

3 bis 17 qm

Eca-Kessel

12,5 bis 40 qm

— Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen —

STREBELWERK ZÜRICH 1

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Wenn auch in den ersten Wochen nach Beginn des Krieges die Herausgabe der verschiedensten Zeitschriften Verzögerungen erlitt, so stellen sich die Nummern heute schon fast ausnahmslos wieder ein. Sie haben selten in der Ausstattung Einbuße erlitten, oder wenn eine Einschränkung notwendig wurde, so erstreckte sich diese bloß auf einzelne Nummern. Im Inhalt nehmen sie vielfach schon auf die heutigen Zustände, auf Krieg und Bauhandwerk, auf Heimatschutz und Wiederaufbau Rücksicht und füllen neben den Depeschennotizen der Presse damit schon vorausbauend eine wichtige Lücke aus. Auch in unserem Lande zeigen Beschlüsse verschiedenster Korporationen, ihre Bauten weiterzuführen (Kantonalbank Biel, Schulhausbauten Zürich und Bern, Saalbau Langenthal, Kander- und Hagneckwerke Bern usw.), daß die Arbeit im Baugewerbe mehr und mehr wieder aufgenommen wird. Damit wird die Bekanntmachung von Material und Arbeitsangeboten im Anzeigenteil für die Geschäftswelt wiederum notwendig und nutzbringend. Diese Tatsache aber ermöglicht es dem Verlag und der Redaktion der Fachschriften, an ihrem Programm festzuhalten und dem Abonnentenkreis in diesen Zeiten eine willkommene Lektüre zu vermitteln und in guten, technisch einwandfrei aufgenommenen Bildern besonders liebgewonnene Erinnerungen aus den besten Teilen unserer nationalen Ausstellung und aus dem Bauschaffen unseres Landes festzuhalten.

Der Baumeister, Monatshefte für Architektur und Baupraxis, XIII. Jahrgang, Oktober, Heft 1. Herausgeber Hermann Jansen, Berlin; Verlag Georg D. H. Callwey, München. Vierteljährlich Mk. 8.25.

Dieses Heft gewinnt für uns ein besonderes Interesse, da neben der Baugewerkschule an der Kurfürstenstraße Berlin von Arch. Dr. Ing. Ludwig Hoffmann Arbeiten von Architekt Hans Bernoulli, Basel, zur Publikation gelangen. Es sind dies ein mehrgeschossiges Geschäftshaus Fischbein & Mendel, Berlin, und ein Wohnhaus am Reichskanzlerplatz Berlin. Neben Fassadenaufnahmen wurden Teileansichten von Türeingängen mit Gitterschmuck und figürlichen Verzierungen berücksichtigt. Im selben Heft kommt das „Stadthaus Johannstadt“ Dresden des Arch. Hans Erlwein, Dresden, zur Abbildung. Dieses Haus mit all den früher geleisteten vorzüglichen Arbeiten im kommunalen Bauwesen der Stadt Dresden lassen den Hinschied Erlweins im Kriegsdienst schmerzlich bedauern. Ein Umbau von Arch. Rudolf Jacobs, Bremen, der eine Pseudo-Renaissancefassade neben einem alten Giebelbau glücklich entfernte und den neuen Aufbau in einem einheitlichen Ganzen löste, zeigt ein gewichtiges Kapitel aus den Bestrebungen des Heimatschutzes, die vorwärts und nicht immer rückwärts weisen.

Neudeutsche Bauzeitung, Organ des Bundes Deutscher Architekten. Verlag Leipzig, begründet von Arch. E. Rich. Schubert. 1. und 2. Oktoberheft.

LINOLEUM-UNTERLAGEN

Litosilo-Estrich ~~~ Kork-Estrich
PLANOLIN-NIVELLIERMASSE

zum raschen Ausebnen der Böden vor Legen des Linoleums; erhärtet und trocknet sofort

CH. H. PFISTER & Co., BASEL



J. SPILLMANN
ATELIER FÜR DEC- u. FLACHMALEREI

Spezialgeschäft

für

moderne Maltechnik

Flach- u. Dekorations-

malereien

vom einfachsten bis feinsten

Genre

Billige Berechnung

Telephon 5563

Prima Referenzen zu Diensten

ZURICH 8
HÖSGASSE 51

Eisenbetonpfosten
und

Stahlbetonplatten

für Einfriedungen,
Mauern, Kanäle,
Konstruktionen
+ PATENT +

HANS SEILING :: BERN
DIPL. ING.-ARCH.

Die Freitreppe der Landes-
ausstellung: 2500 Laufmeter
Platten mit 1500 Pfosten ~
Ausstellungsplatz hinter
der Mosterei

Architekturbilder aus den Krieg führenden Ländern: Kathedrale St. Gudull Brüssel, Nordbahnhof Paris; Neue Fassade des Buckinghampalastes, London; Schalterraum in der „Bank von England“.

Deutsche Bauzeitung. Nr. 75—85. Redaktion: Albert Hofmann, Verlag, Berlin. In einer Reihe von Nummern wird in Aufsätzen die aktuelle Frage der Erhaltung alter Kunstdäten im Kriege eingehend gewürdigt. Gute Aufnahmen, zum Teil Detailbilder, bekräftigen den warmen Appell, dem man die weitestgehende Verbreitung in der Tagespresse an die Adresse der verantwortlichen Heeresleiter wünschen möchte. Baurat A. Knoch, B. D. A., Der Schutz der Werke gotischer Baukunst in Nordfrankreich mit Abbildungen der Kathedralen von Reims, Rouen, Amiens, der Abteikirche von Saint-Denis, Paris, des Justizpalastes in Rouen. Albert Hofmann: „Die Erhaltung von Löwen“ mit Bildern der Hauptfassade des Rathauses, des Innern von St. Peter. „Der Begriff des ‚Mitarbeiters‘ bei Wettbewerben“, von Dr. Roeger, Leipzig, Detailaufnahmen der Kathedrale von Reims. Architekt Otto Bünz, Städtebau in Rom. Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe in Bayern.

Bauwelt. Redaktion: Rich. Müller, Berlin-Steglitz; Verlag: Ullstein & Co., Berlin. Nr. 42. Zweites Oktoberheft bringt eine Untersuchung über „Die nächsten Maßnahmen in Ostpreußen“, dann einen Aufsatz über den „Umbau in der Nationalgalerie“ durch Bauinspektor Wille und Direktor

Justi. Justi hat in einer Schrift, bei Jul. Bard erschienen, die Notwendigkeit und die Grundsätze dieses Umbaues festgelegt. Es müssen aus den großen, rein repräsentativen Räumen Kabinette mit mehr und besser beleuchteten Behangflächen geschaffen werden. Dabei sind ausstellungstechnisch allgemein interessante Fragen gelöst worden in der Umwandlung von fächerartigen Raumordnungen zu eirunden Kabinetten, in den herabgezogenen Decken, um die Wandflächen zu verkleinern, in der Abschrägung von Stirnwänden, um Spiegelungen zu vermeiden, in der Übereinstimmung von Belebung, Bodenbelag zu den Bildern, in der Platzierung von Eingängen um Durchblicke auf großformatige Werke zu gewinnen, usw. Eine Reihe von Abbildungen aus den Räumen, die Leibl, Menzel, Böcklin und Feuerbach gewidmet sind, liefern für die Absichten im Umbau die Belege.

Moderne Bauformen. Monatshefte für Architektur und Raumkunst, herausgegeben von Dr. C. H. Baer, Verlag: Julius Hoffmann, Stuttgart. Heft 9/10. September-Oktober. Eugen Kalkschmidt schreibt darin über „Die Möbel und Raumkunst auf der Werkbundausstellung zu Köln“ und Aufnahmen aus der Festhalle (Peter Behrens), Haupthalle (Aug. Endell), Saal der Stadt Hamburg (H. Heller), aus dem Theater (Henry van de Velde), Cabaret (Fr. Aug. Brenhaus), aus Einzelzimmern von W. Gropius, R. A. Schröder, Ad. Niemeyer, R. Riemerschmid, Lucian Bernhard, Bruno Paul usw. dienen als Illustrationen dazu.

WETLI & CIE
MÖBELFABRIK
BERN

Kempf & Cie., Herisau

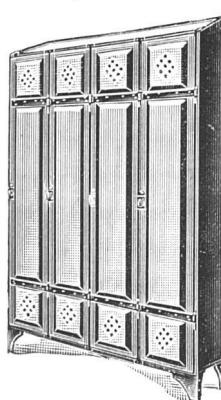
Aeltestes
Geschäft dieser
Branche

Für
alle Betriebe
passend

Mit Prospekten
zu Diensten

Solide
Ausführung

Billige Preise



**Eiserne
Arbeiterkleider-Schränke**

Massivdecke System Schaer
Besteingeführtes System
Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch
Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern



BREND'AMOUR, SIMHART & C°
MÜNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster
Lieferung. — Man verlange Muster und Kostenanschläge.



Th. Bertschingers Söhne
Hoch- und Tiefbau-
Unternehmung
Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:
Maurerei • Eisenbetonbau • Haustein-
betrieb • (Othmarsinger Muschel-
stein) • Zimmerei • Glaserei • Schreinerei

**Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Per-
sonal und den modernsten Baumaschinen**



Erinnerungsmedaille
an die
Grenzbesetzung 1914

von Hans Frei

Durchmesser 33 mm.

In Bronze Fr. 1.50, in Silber Fr. 5.—
in Gold Fr. 110.—

Diese von unserm hervorragendsten schweizerischen Graveur, Herrn Hans Frei in Basel ausgeführte Medaille bildet für alle im Dienste des Vaterlandes stehenden Truppen das wertvollste Erinnerungszeichen an d. denkwürdige Zeit.

Die Medaillen sind mit Oesen ver-

sehen zum Anhängen an Uhrketten.
Solange Vorrat liefern wir noch fol-
gende Medaillen:

Erinnerungsmedaille an
J. V. Widmann

Durchm. 70 mm. In Silber Fr. 40.—,
in Bronze Fr. 15.—

Pestalozzi-Medaille

Durchm. 50 mm. In Silber Fr. 25.—,
in Bronze Fr. 10.—

Bestellungen sind zu richten an den
Kunstverlag Benteli A.-G., Bümpliz

Fritz Soltermann / Bern-Marzili
Weihergasse 19 Telephon 20.44 und 35.76

Bauschlosserei Eisenkonstruktionen • Kunstschniede= arbeiten. Reparaturen schnell und billig



Spenglerarbeiten

Installationen
für Gas u. Wasser

Sanitäre Anlagen

**Dachdecker-
arbeiten**

in solider, fachgemässer und
rascher Ausführung.
Kostenanschläge gratis.

Genossenschaft für
Spengler-, Installations-
und Dachdeckerarbeit
Zürich

BAUTECHNISCHES

Hohlmaste aus Eisenbeton. In der „Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure“, Nr. 31, Jahrgang 1914, berichtet Prof. H. Fischer in Dresden über Ausbildung und Herstellung von Hohlmasten in Eisenbeton, die sich dank ihrer Billigkeit, geringen Unterhaltungskosten und fast unbegrenzten Dauer ein weites Absatzgebiet als Träger von Hochspannungsleitungen, zum Ersatz von Fernsprech- und Telephonstangen, als Schmuckmaste, als Stützen für die Beleuchtungskörper für Gas- und elektrische Beleuchtung, als Säulen und Baustützen erobert haben. Geschildert wird das älteste brauchbare Verfahren zur Herstellung von Betonhohlmasten mit Eisen-Einlagen des Schweizers Aebi, der die Eisen-Einlagen auf einem Kern befestigte und diesen in mit Beton gefüllte liegende Hohlformen einpreßte und dann den oberen Teil des Hohlmastes mit Schablonen vollendete. Locher & Co. in Zürich stampften den Hohlmast in stehender Form mit herausziehbarem Kern, der stückweise aufgebaut wird. Das Stampfverfahren ist von anderen noch nach verschiedenen Richtungen abgeändert worden. Eigenartig ist das Verfahren von Siegwart in Luzern, der sowohl für zylindrische wie kegelförmige Hohlmaste aus Eisen-

A. Ballie & Cie. Basel
Möbel · Tapeten · Teppiche ·
Ausstellung Freies Ir. 65.
Feine Innenarchitektur
Bürgerliche Wohnräume

Bei Adressänderung bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse anzugeben. :::: Der Verlag „Das Werk“ A.-G.

Rolladen-Fabrik
SIEGLE & CO.
ZURICH
ROLLENDEN
aus
Stahlblech
Konstruktionswerkstätte
Bauschlosserei
Telephon Nr. 4936

Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen
Duschaneck u. Kuszmäul · Zürich
Stauffacherplatz 3

lung dieser Maste wird seit 1911 vorwiegend durch die A.-G. Dykerhoff & Widmann in Dresden ausgeübt, die bis Ende 1913 bereits rund 15 000 Schleuder-Betonmaste, Kandelaber usw. hergestellt hatte. Die besondere Schwierigkeit bei diesem Verfahren lag darin, den langen und daher zerbrechlichen Schleuder-Formen die erforderliche hohe Umdrehungszahl zu erteilen und gleichzeitig die Maschine so einzurichten, daß sie Formen der verschiedenen gebräuchlichen Durchmesser aufnehmen können. Das ist erreicht durch Lagerung der Schleuderformen in der Maschine unter Vermittelung eines in bestimmten Grenzen einstellbaren Zentrierfutters und durch Anordnung verschiedener Einzelmaschinen hintereinander, sodaß die Form gleichzeitig an mehreren Stellen unterstützt wird. Verfasser verbreitet sich auch über die bei diesem Verfahren zu verwendende Betonmasse, die einen Wasserzusatz von 10—12% erhalten muß, um sich leicht und gleichmäßig in der Form zu verteilen; durch das Schleudern werden dann etwa 6—8% für das Abbinden des Betons überflüssiges Wasser abgeschieden. Eine teilweise Entmischung der gemischtkörnigen Betonmasse ist bei diesem Verfahren allerdings nicht zu vermeiden, die innere Masse lagert sich nach der Innenwand zu, die gröbere nach außen ab. Die Güte des Erzeugnisses wird dadurch aber nicht in bemerkenswertem Maße beeinflußt.

Ed. Boss
Bern, Effingerstr. 4
Telephon Nr. 4348

* * *

**Kunst- und
Bauglaserei**

Skizzen und Devis
auf Verlangen

Schweiz. Landesausstellung
Bern 1914:
Silberne Medaille

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte
(+ Patent Nr. 43445) **FENSTERSTOREN** (+ Patent Nr. 43445)
mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung
überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend
Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend
hinsichtlich **Konstruktion** und **Stoff**, weil nur
ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen** von Staat und Gemeinden.
Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**
ieglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und
Fabrikanten:
Marquisen- und Storenfabrik
Mertzlufft, Zürich 1 Spiegelgasse 29,
Rindermarkt 26,
Telephon 2284 Geschäftsprägung 1865

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN
am Hirschengraben
Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

Bosshard, Steiner & Co.
Z Ü R I C H 2
b. d. Bleicherwegbrücke
Abteilung f. sanitäre Anlagen
Bäder Closets
Toiletten Wascheinrichtungen
===== Gasherde =====

A black and white stained glass window advertisement. The top half features the company name 'EBERBIG' on the left and 'ZÜRICH' on the right, both in large, bold, outlined letters. Below this, the central image is a detailed stained glass representation of the Last Supper. In the foreground, Jesus is shown reclining at a table, holding a chalice. To his left, a lamb lies on a cross. Behind Jesus, a figure holds a book. The bottom half of the window contains the company's services: 'GLASMALERIE', 'GLASÄZEREI', 'BLEI', 'UND', 'MESSING', 'VERGLASUNGEN', 'GLASSCHLEIFEREI', and 'HOCHSTE AUSZEICHNUNGEN'. The bottom right corner includes the year 'GEGRÜNDET 1877'. The entire window is framed by a decorative border.

PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art
H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie

F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER

KIRCHENMALEREI BERN DEKORATIONEN

Firmen, die am „Dörfli“ mitgewirkt haben:

Dachziegelwerke Frick, Aargau, Dacheindeckung von Kirche und Turm mit Biberschwanzziegeln.

Gebrüder Lincke, Zürich, Beleuchtungskörper.

Gipser- und Malergenossenschaft Bern, Zifferblatt am Turm.

E. Niederhäuser & Cie., Wirtshausschild.

Firmen, die bei den *landwirtschaftlichen Bauten* mitgewirkt haben:

F. Gygi & Cie., Malermeister in Bern, Malerarbeiten.

O. & E. Kästli, Bern, Brunnenbassin.

Felix Jeckers Söhne, Baugeschäft, Grenchen,
Innere Zimmerarbeiten.

Joh. Schmutz, Dachdeckermeister, Bern, Dach-deckerarbeiten.

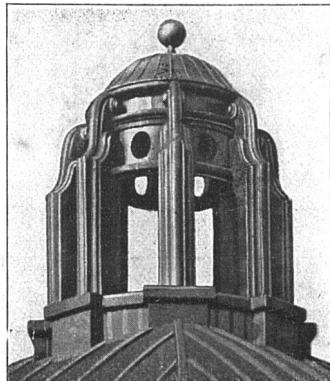
E. Haberer & Cie., Bern, Bildhauerarbeiten.

Ruberoid-Gesellschaft, Hamburg, Vertreter:
Ing. Lommel, Olten, Bedachung.

H. Schöchlin, La Chaux-de-Fonds und Bern. Sanitäre Anlagen.

Hüssy & Strickler-Staub, Richterswil, Stoff-
bespannung.

Siegrist-Gloor, Bern, Spenglerarbeiten.



Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

METALL-Treibarbeiten

LATERNEN UND LAMPEN
für Straßen- und Eisenbahnen
GALVANISCHE ANSTALT
Fabrikation von Massenartikeln

BLUMER & CIE ZÜRICH 6

TELEPHON-ANLAGEN

mit
automat.
Zentralen



mit
Hebel-
Linienwähler

G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH

